

Madame Baumelburg aus Leipzig empfiehlt sich diesen Markt mit ihren bekannten Liqueurs und Conditoren-Waaren, und bittet um geneigten Zuspruch und Abnahme. Ihr Stand der Bude ist beim Rathhause an der gewöhnlichen Stelle.

Eine Parthie Böhmischer Auscher einjähriger guter Hopfen, der Scheffel zu 6 Mthlen. ist bey mir zu haben. Einer Brauerschaft, welche eine Parthie in Commun kauft, gebe ich 6 bis 12 Monat Credit.

J. G. Hoyer, in Neustadt bey Stolpen.

Es sind auf dem Rittergute Brettnig bey Pulsnitz, bey dem dasigen Pachtinhaber Georg Christlich Pietsch, entweder diesen Herbst oder kommenden Frühjahr, 12 bis 13 Schock 4jähriger starker Karpfensatz, von guter Art, so in lauter kaltem Quellwasser gezogen, zu verkaufen. Kauflustige können sich dieserhalb bey dem Verkäufer selbst melden, oder in portofreien Briefen das Nähere erfahren.

Wer ein noch brauchbares und vollständiges Brandtweinzeug zu verkaufen hat, der melde solches in hiesiger Wochenblattsexpedition.

Auf einem Rittergute nahe bey Bauzen suchet man zu kommende Walpurgis einen in der Landwirthschaft erfahrenen Mann als Voigt, und eine in der Viehwirthschaft erfahrne Frau als Viehwirthin. Nähere Auskunft hierüber giebt die Wochenblattsexpedition.

Schon zweimal in 8 Wochen ist mir ein junger Hund von 8 Monaten abhanden gekommen; da ich nun jedesmal dessen Wiederbekommen bezahlt habe, so halte ich es für einen Erwerbzweig eines — Menschen. Dieser Hund ist sehr kenntlich: er ist ganz schwarz, hat eine gespaltene Nase, weiße Kehle, 4 weiße Unterbeine, hat zweimal das linke Vorderbein gebrochen und geht deshalb ganz lahm. Ich löse solchen nicht mehr ein, schenke 8 Gr. wer mir solchen mit dem Halsbände bringt, übrigens halte ich meinen Hund für gestohlen. Bauzen, den 24. Octbr. 1806.

Wiener, in der Weintraube.

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welche gut nähen kann, sucht so bald als möglich ihr Unterkommen bey einer Herrschaft als Köchin. Ihren Aufenthalt erfährt man in der Wochenblattsexpedition.

Eine Stube unter dem Burglehn ist mit und ohne Meubeln zu vermiethen. Bey wem? erfährt man in der Wochenblattsexpedition.

Auf der Schülgasse ist in No. 214. die erste Etage vorn heraus, sowohl im Ganzen als Einzelnen, zu Ostern zu vermiethen. Desgleichen ist ein Haus vor dem Gerberthore mit 4 Stuben, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in No. 214 der Schülgasse.

Es ist in einer gelegenen Gasse ein Haus mit 4 Stuben, Stubenkammern und Gewölbe, aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt die Wochenblattsexpedition.

Bey dem Buchhändler E. H. Schulze in Bauzen sind folgende und mehrere andere Bücher zu haben: M. Menzmann, giebt es kein Mittel gegen das Scharlachfieber und gegen die schrecklichen Menschenblattern? Epz. 1806. 6 Gr. (Ein Mehreres über diese Schrift sagt eine Anzeige, welche beim Buchhändler Schulze gratis zu haben ist.) Pestalozzi's Ansichten, Erfahrungen und Mittel zur Beförderung einer der Menschennatur angemessenen Erziehungsweise. 18 Bändchen. Epz. 1806. 12 Gr. Orphal, die Jägerschule, oder kurzgefaßter aber gründlicher Unterricht in allen Haupt-Hülfs- und Nebenwissenschaften, worin der Jäger, nach den Erfordernissen der jetzigen Zeit, bewandert seyn muß. 8. 2r Thl. Epz. 1807. 1 Thlr. 12 Gr. Abbe Mozin französische Sprachlehre. 8. 4te verbesserte Aufl. Tübingen 1806. 16 Gr. D. Eccard petrarchische Chrestomathie, oder Auswahl der vorzüglichsten Sonnets und Canconen aus Petrarca's italienischen Gedichten mit deutscher Uebersetzung. Hamburg 1806. 1 Thlr. 20 Gr. D. Becker, Sicht und Rheumatismus, oder Unterricht für jedermann, wie man sich gegen alle unter dem Namen: Sicht, Podagra, Chiragra, Fluß 2c. bekannten Leiden verwahren, und glücklich davon befreien kann. Pirna. 12 Gr. M. Bischof kurze Anleitung zur Erlernung der bürgerlichen Mechanik, in öffentlichen sonntägigen Vorlesungen mitgetheilt. Nürnberg 1807. 16 Gr. Handbuch der niedern und höhern Reitkunst, von Seyffert von Lannecker. 1r Bd. 2 Thlr. Deutsches Handwörterbuch für die Geschäftsführung, den Umgang und die Lectüre. 2 Bde. Epz. 1806. 3 Thlr.